Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.

Waffe 5

Flugzeug 3

Fahrzeug 1

Waffe 6

Flugzeug 4

Fahrzeug 2

Lösung 1

Pluton war die Bezeichnung einer nuklearfähigen Kurzstreckenrakete des französischen Heeres. Das System war auf dem geländegängigen AMX-30-Kettenfahrzeug hochmobil und schnell verlegbar untergebracht. Die Entwicklung der Pluton begann in den frühen 60er-Jahren; 1974 wurde das System eingeführt. Sie konnte mit einem Nuklearsprengkopf gegen taktische oder strategische Ziele ausgerüstet werden.

Lösung 2

Der Light Tank M3 war ein leichter US-amerikanischer Panzer, der im Zweiten Weltkrieg ab 1941 zum Einsatz kam und von welchem insgesamt 13 859 Einheiten gebaut wurden. Er wurde hauptsächlich zur Aufklärung und selten als Kampfpanzer eingesetzt. Er wurde auch unter den Spitznamen «Stuart» und «Honey» bekannt. Die Bewaffnung bestand aus einer 37-mm-Kanone und drei 7,62-mm-MGs. Der M3 erreichte eine Geschwindigkeit von über 58 km/h.

Lösung 3

Die Jak-36 war ein Technologieträger zur Entwicklung eines senkrechtstartenden Kampfflugzeuges. Der Abgasstrahl wird ähnlich wie beim englischen Harrier mittels Schubvektorsteuerung so gesteuert, dass ein senkrechtes Starten und Landen möglich ist. Am 24. März 1966 fand der erste komplette VTOL-Flug statt. Es war vorgesehen, dass weitere 15 Flugzeuge gebaut werden sollten. Dieses Vorhaben wurde jedoch gestoppt.

Lösung 4

Die Convair XFY-1 Pogo wurde in den 1950er-Jahren als Abfangjäger für den Senkrechtstart auf Flugzeugträgern entwickelt. Es wurden über 70 vertikale Schwebeflüge durchgeführt, bevor der erste Übergang in den horizontalen Flug vollzogen wurde. Ein grosses Problem war die mangelnde Stabilität des Flugzeuges bei niedriger Geschwindigkeit. Dies und viele andere Probleme führten dazu, dass das einzig gebaute Flugzeug für untauglich erklärt wurde.

Lösung 5

Bei dem von Advanced Military System Designs (A.M.S.D.) entwickelten OM 50 Nemesis handelt es sich um ein Einzelladegewehr, welches das Kaliber 12,7×99mm NATO verschiesst. Es wurde vom Amerikaner James B. Owens, einem ehemaligen US Marine und dem Schweizer Chris L. Movigliatti entwickelt. OM steht für die Initialen der Nachnamen der beiden Entwickler und 50 bezeichnet das Kaliber .50 BMG.

Lösung 6

Die 3,7-cm-PaK 36 war eine Panzerabwehrkanone der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg und wurde wegen ihrer geringen Durchschlagskraft auch «Panzerankloppfkanone» genannt. Die 3,7-cm-PaK 36 hatte eine Spreizlafette und einen kleinen rückwärts geneigten Schutzschild. Ein Vorteil war das geringe Gewicht, sodass sie auf kurzen Strecken auch im Mannschaftszug bewegt werden konnte. Es wurden etwa 14 500 Stück produziert.